

Soeben erschien

die neueste Ausgabe von 1926

Bilz, Das neue Heilverfahren

von **S. E. Bilz,**

Gründer des bekannten Bilz-Sanatorium, Dresden-Radebeul

Der neue Bilz mit Einschluß der Biologie ist ärztlich durchgesehen, neuzeitlich verbessert und textlich bedeutend erweitert. Er behandelt in 14 Abschnitten alle Krankheiten ausführlich und gibt dafür Kurvorschriften bei Anwendung

der Natur- und Wasserheilmethoden,
der Kneipp- und Diäten,
des Kräuterheilverfahrens,
der Homöopathie einschl. der Komplex-Homöopathie,
der Biochemie einschl. der Komplex-Biochemie,
der Haus- und Volksheilmittel,
der Bestrahlungstherapie durch Licht u. Farben usw.

Die Frau, ihr Körper und sein Leben, Mutter und Säugling, Geschlechtsleben und Geschlechtskrankheiten sind in besonderen Textabschnitten behandelt.

Der neuesten Ausgabe von 1926 sind ferner Textabschnitte über Erkennungsmerkmale der wichtigsten Krankheiten, Leibesübungen u. Atemkunst für Kranke u. Gesunde, Ernährungsfragen für Kranke und Gesunde im Lichte der modernen wissenschaftlichen Forschung, ein medizinisches Fremdwörterbuch, sowie ein über 4000 Stichworte umfassendes Inhaltsverzeichnis angegliedert.

Der neue Bilz enthält in zwei starken Bänden in Ganzleinen über 1600 Seiten Text, mehrere 100 belehrende Text-Illustrationen, viele wertvolle farbige Tafeln,

- 1 anatomisches zerlegbares Modell über den Bau des menschlichen Körpers und seiner Organe,
- 1 farbigen Modellatlas der Entwicklung des Menschen vor der Geburt mit 42 farbigen Einzelbildern,
- 1 farbigen Atlas der verschiedensten Krankheiten auf 18 Tafeln in 148 Einzeldarstellungen,
- 1 farbigen Atlas der Heil- und Nährpflanzen in 142 Einzeldarstellungen.

★

Preis: 2 Bände in Ganzleinen geb. 36.— Rm.
Schweiz 45 Fr., Tschechoslovakei 300 Kr., Österreich 60 Sch.

Lieferungsbedingung:

Nur bar mit 40% Rabatt ab Leipzig

Zur Probe:

1 Exemplar mit 50% Rabatt nur bar und 20 zugkräftige Prospekte gratis, wenn sofort auf beiliegendem Bestellzettel bestellt.

Für Reisevertrieb und größere Bezüge

[Z]

Sonderbedingungen.

[Z]

S. E. Bilz G. m. b. H. Verlag
Dresden-Radebeul * Leipzig

Do



Blaue Sonderfenster:

Vielleicht zuerst, jedenfalls mit zuerst an den „Blauen Büchern“ wurde vor jetzt etwa 16 Jahren der Sonderfenster-Gedanke erprobt und erfolgversprechend befunden. Der moralische Kredit, welchen die Sammlung beim Publikum genießt, die ruhige, gediegene und doch zugleich auf Fensterwirkung abgestimmte äußere Erscheinung der Bände bewährten sich seitdem in Verbindung mit anderen inneren und äußeren Gründen des Erfolges an erfreulich vielen Blauen-Sonderfenstern. Insbesondere gerade wieder im Lauf des letzten Halbjahrs. Ein großes Repräsentationsplakat von Künstlerhand, kleine Textplakate für die Scheibe, vor allem aber die im vorigen Sommer hergestellten Probe-Bild-Tafeln aus den Kunstbänden erleichtern die Lösung des Problems, das heute in dieser Sache das Wichtigste ist: Erzielung eines starken Eindrucks schon mit verhältnismäßig geringen Bücherbeständen, also ohne in kapitalknapper Zeit das Lager sonderlich erhöhen zu müssen. Nach jeder normalen Lagerergänzung, wie sie von Zeit zu Zeit bei den Freunden der Sammlung ja sowieso nötig und üblich ist, läßt sich jetzt eine eindrucksvolle Wirkung erzielen. Das ange deutete Ausstattungsmaterial wird vom Königsteiner Büro unberechnet abgegeben. Für sehr große Fenster auf Wunsch in doppelter Zusammenstellung.

▼

Karl Robert Langewiesche, Königstein im Taunus